Tödlicher Motorradunfall bei Deißlingen

Peter Arnegger (gg)

Auf der Kreisstraße zwischen Deißlingen und VS-Weigheim ist es am späten Samstagnachmittag zu einem tödlichen Motorradunfall gekommen. Die Sozia auf einem Bike starb. Der Fahrer ist schwer verletzt worden.

Der Unfall passierte bei offenbar hoher Geschwindigkeit auf einer hügeligen aber geraden Straße. Aus bislang ungeklärter Ursache ist der Fahrer eines Motorrads bei voller Fahrt ins Schlingern gekommen. Auf der Straße liegen einzelne Steinchen groß wie ein Golfball, unklar, ob das Vorderrad des Bikes einen erwischt hat.

Fahrer und Sozia wurden abgeworfen. Während das Krad selbst noch rund 200 Meter weiter geradeaus fuhr, schleuderten die beiden Menschen, die darauf unterwegs gewesen waren, über den Asphalt – und die Sozia mit großer Wucht in die Leitplanke. Dort starb sie nach ersten Informationen sofort. Der Fahrer kam schwer verletzt in ein Krankenhaus.

Bei der tödlich Verletzten handelt es sich um eine 33-Jährige. Der Fahrer ist 38 Jahre alt, meldete die Polizei inzwischen. Sie waren auf einer schweren Honda vom Deißlinger Industriegebiet Mittelhardt in Richtung Weigheim unterwegs.

Die beiden Motorradfahrer waren in einer Gruppe unterwegs. Ein Notfallseelsorger kümmerte sich um die vier anderen Biker, die Augenzeugen des Unfalls geworden waren.

Der Unfallort liegt nahe der Kreisgrenze zwischen Rottweil und Villingen-Schwenningen. Damit waren zwei Feuerwehren im Einsatz, um Betriebsmittel aufzunehmen und die Unfallstelle abzusichern: ein Löschfahrzeug aus Deißlingen und ein Transportwagen aus Weigheim.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. Die Kreisstraße ist für die Dauer der Unfallaufnahme komplett gesperrt worden.